

Kunde: A. Schweizer GmbH
Thema: eMag 70
Verteiler: Pressemappe

Wenn ein "Fleck" wieder zur Aufschrift wird

Elektronische Leselupen als wertvolle Hilfe für Menschen mit Sehproblemen

Mit zunehmendem Alter lässt die Sehkraft nach - dieses Phänomen ist stoffwechselbedingt und völlig normal. Meist hilft eine Brille, um das Sehvermögen wieder auszugleichen. Bei einer Linsentrübung (Katarakt/"Grauer Star"), reicht eine kleine, ambulante Operation. Bei einer degenerativen Augenerkrankung wie dem Glaukom, auch als grüner Star bezeichnet, oder der Altersbedingten Makula-Degeneration (AMD) hingegen lässt sich zwar medikamentös einiges ausrichten, Voraussetzung ist jedoch das rechtzeitige Erkennen. In beiden Fällen wird das Sehfeld allmählich kleiner - bei einem Glaukom schrumpft es durch die Zerstörung des Sehnervs von außen her, bei einer AMD wächst von innen heraus ein blinder Fleck.

Konturen werden deutlicher

Weil das zentrale Sehfeld bei einer AMD zunehmend verdeckt wird, ergeben sich schon bald erhebliche Einschränkungen der Betroffenen im Alltag. Die Kontrastsehfähigkeit und die Farbwahrnehmung ist reduziert, dadurch wird das Lesen und schließlich auch das Erkennen von Gesichtern immer mehr zum Problem.

Eine wertvolle Unterstützung kann eine beleuchtete Bildvergrößerung leisten - etwa in Form einer elektronischen Leselupe vom Hersteller Schweizer. Sie ermöglicht es, unter verbesserten Lichtverhältnissen die Objekte größer und damit die Konturen klarer zu erkennen. Verschwommene Linien werden wieder zu Buchstaben, ein unklarer Fleck zur Aufschrift auf Verpackungen oder Schildern.

Mehr Infos: www.schweizer-optik.de

Großes Bild über den TV-Bildschirm

Eine besonders hilfreiche Lupe ist etwa die "eMag70". Mit ihrem 7-Zoll-Bildschirm verfügt sie über ein breites Übertragungsfeld für Lektüre. Im Gegensatz zu kleineren Lupen lässt sie sich zudem so aufstellen, dass man unter ihr sogar schreiben kann. Auch die umfangreiche Kontrastauswahl und die stufenlose, bis zu 16-fache Vergrößerung machen sie zu einer vielseitigen Sehhilfe. Ein besonderer Clou: Die Lupe lässt sich auch an einen TV-Bildschirm anschließen, um ein noch größeres Bild zu erhalten. Per Akkubetrieb kann man die unauffällige Lesehilfe außerdem auch unterwegs nutzen.

Infokasten:

Unabhängigkeit ist ein Stück Lebensqualität

Wer von einer körperlichen Einschränkung wie dem teilweisen Verlust der Sehkraft betroffen ist, möchte so lange wie möglich ohne fremde Hilfe auskommen. Wenn man bisher alles stets alleine meisterte, fällt es schwer, plötzlich auf andere angewiesen zu sein. Heute gibt es jedoch zahlreiche Hilfsmittel wie etwa die elektronischen Leselupen von Schweizer, welche die Auswirkungen einer Sehschwäche auffangen können und somit maßgeblich zur Selbständigkeit und zum Erhalt von Lebensqualität beitragen. Infos: www.schweizer-optik.de

Bildunterschrift

Elektronische Leselupen sind leicht bedienbar und genau auf die Bedürfnisse von Menschen mit Sehproblemen ausgerichtet.

Bildunterschrift zu Bild 44542:

Das 7-Zoll-Display der "eMag70" überträgt einen angenehm breiten Ausschnitt der Lektüre – der Vergrößerungsgrad lässt sich per Schieberegler einstellen.

Bildunterschrift zu Bild 44535:

Endlich wieder Zeitung lesen - mit einer passenden elektronischen Leselupe können Sehprobleme ausgeglichen werden.

Bildunterschrift zu Bild 44546:

Die akkubetriebene "eMag70" ist auch für unterwegs geeignet.

Bildunterschrift zu Bild 44548:

Aus einem breiten Angebot von elektronischen Leselupen kann man das individuell passende Gerät auswählen.

Bildunterschrift zu Bild 44536:

Eine elektronische Leselupe kann sogar Text von unebenen Untergründen erfassen - zum Beispiel von einer runden Medikamentenverpackung.